

Sitzung am 21.06.2010

TOP 5: Beteiligung der Rems-Murr-Kliniken gGmbH an der QuMiK Qualität und Management im Krankenhaus GmbH		
verantwortlich: Geschäftsbereich Finanzen Rems-Murr-Kliniken gGmbH		Drucksache 41/2010 1 Anlage
<u>Vorberatung:</u>	21.06.2010	Verwaltungs-, Schul- und Kulturausschuss
<u>Beschlussfassung:</u>	12.07.2010	Kreistag

<u>Beschlussvorschlag:</u>	Der Beteiligung der Rems-Murr-Kliniken gGmbH an der QuMiK Qualität und Management im Krankenhaus GmbH und dem Erwerb eines Gesellschaftsanteils in Höhe von 5.000 € wird zugestimmt.
-----------------------------------	--

1. Sachverhalt

Der Aufsichtsrat der Rems-Murr-Kliniken gGmbH hat in seiner Sitzung am 18.05.2010 dem Erwerb eines Gesellschaftsanteils an der QuMiK Qualität und Management im Krankenhaus GmbH (nachfolgend QuMiK GmbH) zugestimmt.

Die QuMiK GmbH ist ein Verbund von bisher neun kommunalen Krankenhausträgern Baden-Württembergs (SLK-Kliniken Heilbronn GmbH, Städtisches Klinikum Karlsruhe gGmbH, Kliniken Ludwigsburg-Bietigheim gGmbH, Kliniken Landkreis Sigmaringen GmbH, Schwarzwald-Baar Klinikum Villingen-Schwenningen GmbH, Hegau-Bodensee-Hochrhein Kliniken GmbH, Enzkreis-Kliniken gGmbH, Klinikverbund Südwest GmbH und Kliniken Landkreis Biberach GmbH). Derzeitige Gesellschafter sind Heilbronn, Karlsruhe, Ludwigsburg, Sigmaringen und Villingen-Schwenningen; Stammkapital 25.000 €.

Gegenstand der QuMiK GmbH ist die Erbringung von Managementleistungen im Gesundheitswesen (ambulante und stationäre Vorsorge, Versorgung und Rehabilitation) für die jeweiligen Gesellschafter und vergleichbare Einrichtungen, insbesondere im Bereich der Qualitätssicherung und des Qualitätsmanagements i.S.d. §§ 135 ff. SGB V. Ziel des Verbundes ist die Steigerung von Qualität und Wirtschaftlichkeit in seinen Krankenhäusern. Der Beitritt zum QuMiK-Verbund ermöglicht der RMK gGmbH Vorteile und Synergieeffekte. Durch gemeinsame Vergleiche und gegenseitiges Lernen vom jeweilig Besten im Sinne eines Benchmarks stellt sich der Qualitätsverbund der QuMiK GmbH den Herausforderungen im Gesundheitssystem und dem Wettbewerb um Qualität und reduziert somit auch den Aufwand einzelner

Krankenhausträger. Insgesamt vertreten die derzeitigen QuMiK-Mitglieder ein Budgetvolumen von weit über 1 Mrd. € und werden damit auch gegenüber den Krankenkassen und anderen Unternehmen anders wahrgenommen. Im Übrigen versteht sich die QuMiK GmbH als „Gegengewicht“ zu den privaten Klinikketten.

Für die Rems-Murr-Kliniken gGmbH entstehen Kosten in Höhe von ca. 10.000-15.000 € / Jahr. Der Aufwand begründet sich durch die Betreuung von insgesamt 6 Arbeitskreisen (Medizinischer Fachbeirat, AG Controlling, AG EDV, AG Finanzen, AG Perinatalmedizin, AG Pflegedienst), Verbundauswertungen auf QuMiK-Ebene, der Betreuung der Homepage sowie sonstiger Umlagekosten. Die QuMiK GmbH beschäftigt einen hauptamtlichen Mitarbeiter, die Geschäftsführung wird im Nebenamt wahrgenommen. Mitarbeiten in der QuMiK GmbH können ausschließlich GmbHs oder gGmbHs. Neben den Rems-Murr-Kliniken sind / werden auch die Kliniken des Landkreises Esslingen sowie Kliniken des Landkreises Göppingen in die QuMiK GmbH aufgenommen.

2. Stellungnahme der Landkreisverwaltung

Die Beteiligung der Rems-Murr-Kliniken gGmbH an der QuMiK GmbH ist aus Sicht der Landkreisverwaltung sinnvoll, um insbesondere im Bereich der Qualitätssicherung und des Qualitätsmanagements zu profitieren. Von daher bestehen keine Bedenken, dem Erwerb eines Gesellschaftsanteils in Höhe von 5.000 Euro zuzustimmen.

Nach den Vorschriften des kommunalen Wirtschaftsrechts und der Hauptsatzung bedarf die unmittelbare oder mittelbare Beteiligung des Kreises an einem wirtschaftlichen Unternehmen der Zustimmung des Kreistags. Anschließend muss das Regierungspräsidium die Gesetzmäßigkeit des Kreistagsbeschlusses bestätigen.